

Inhalt

Geleitwort	11
Vorwort	13
Vorwort zur 2. Auflage	15
1 Einleitung	17
2 Was ist normal?	22
2.1 Normalität als statistische Größe	22
2.2 Normalität als technische Größe	24
2.3 Normalität als soziale Größe	27
2.4 Das Konzept der multikategorialen Normalität	29
3 Was ist eine Krankheit?	31
3.1 Gibt es einen allgemeingültigen Krankheits- und Gesundheitsbegriff?	31
3.2 Der pragmatische medizinische Krankheitsbegriff	33
3.2.1 Symptome	34
3.2.2 Syndrome	35
3.2.3 Ätiologie und Pathogenese von Symptomen	36
3.3 Annäherung an den Begriff »Krankheit«	37
4 Was ist eine psychische Störung?	39
4.1 Klassifikatorische Prinzipien psychischer Störungen in ICD und DSM	39
4.2 Methodische Prinzipien der Klassifikation in ICD und DSM	43
4.3 Die Folgen der Aufgabe kausalen Denkens	44
4.3.1 Die historischen Gründe für die Aufgabe kausalen Denkens	44
4.3.2 Die Aufgabe eines zentralen wissenschaftlichen Ziels	45
4.3.3 Die Missverständnisse des Störungsbegriffs	46
4.4 Primäre und sekundäre Syndrome	49
4.5 Primäre Syndrome und Normvarianten	52
5 Was ist eine Persönlichkeitsstörung?	58
5.1 Historische Entwicklung des Begriffs	58

5.2	Persönlichkeitsstörungen nach ICD-10, DSM-IV und DSM-5	60
5.3	Häufigkeit von Persönlichkeitsstörungen	64
5.4	Die Ursachen von Persönlichkeitsstörungen	65
5.4.1	Genetische Befunde	65
5.4.2	Bildgebende und weitere neurobiologische Befunde	66
5.4.3	Psychologische Theorien	66
5.4.4	Die dimensionale Sichtweise	67
5.5	Persönlichkeitsstörungen und Entwicklungsstörungen	67
6	Was ist Autismus?	70
6.1	Das autistische Syndrom	70
6.1.1	Historische Entwicklung des Autismus-Begriffs	70
6.1.2	Die klinische Symptomatik autistischer Syndrome	71
6.2	Autistische Subtypen: die Klassifikation des Autismus	90
6.2.1	Frühkindlicher Autismus	90
6.2.2	Das Asperger-Syndrom	92
6.2.3	Der atypische Autismus	95
6.2.4	Die autistische Regression	97
6.2.5	Autistische Persönlichkeitsstruktur	97
6.2.6	Autismus und Konflikte	98
6.2.7	Primärer und sekundärer Autismus	98
6.2.8	Neue konzeptuelle Entwicklungen: Autismus in DSM-5 und ICD-11	109
6.3	Autismus als Basisstörung	113
6.4	Häufigkeit und Epidemiologie von Autismus	114
6.5	Über Ursachen des Autismus	115
6.5.1	Genetische Ursachen	115
6.5.2	Ererbte Ursachen	117
6.5.3	Hirnanatomische Befunde	118
6.5.4	Pathogenetische Theorien	119
6.6	Die Organisation der Netzwerkkonnektivität als Korrelat des autistischen Syndroms	122
6.6.1	Holistisches versus autistisches Konnektivitätsmuster	127
6.6.2	Strukturelle Konnektivität als Erklärungsmetapher	127
6.7	Die Wirklichkeit ist komplex: Autismus als Normvariante, Persönlichkeitsstörung und neuropsychiatrische Krankheit	129
7	Was ist eine Aufmerksamkeitsdefizit-Hyperaktivitätsstörung (ADHS)?	132
7.1	Das Syndrom der Aufmerksamkeitsstörung, Hyperaktivität und Impulsivität	132
7.1.1	Zur geschichtlichen Entwicklung des ADHS-Begriffs	132
7.1.2	Die klinische Symptomatik der ADHS	133
7.2	Klassifikation: Die Subtypen der ADHS	140
7.2.1	ADHS als Persönlichkeitsstruktur	140
7.2.2	Primäre und sekundäre ADHS	141

7.3	ADHS als Basisstörung	142
7.4	Über Ursachen der ADHS	145
7.5	Autismus und ADHS	147
7.6	Die Wirklichkeit ist komplex: ADHS als Normvariante, Persönlichkeitsstörung und neuropsychiatrische Krankheit ..	148
8	Wie denken wir über unsere psychische Gesundheit?	150
8.1	Die Probleme der psychiatrischen Krankheitslehre	150
8.2	Die Entwicklungsstörungen zwischen Normvariante, Persönlichkeitsstörung und neuropsychiatrischer Krankheit	153
8.2.1	Vom So-Sein bis zur Störung	153
8.2.2	Normvariante: Verharmlosung schweren Leidens? ..	155
8.2.3	Die Diagnose Autismus zwischen normativer Ausgrenzung und gesellschaftlicher Akzeptanz	156
8.3	Was bedeutet es, psychisch gesund zu sein?	159
8.4	Über die Behandlung von Autismus, ADHS – und der eigenen Persönlichkeit	163
Literatur	166
Stichwortverzeichnis	173